

- Römisch-Katholische Kirche** umfasst mit ca. 1 Mia Mitglieder etwas mehr als die Hälfte der gesamten Christenheit. Sie hält sich für den einen Leib Christi und die wahre Kirche. Der Papst ist Nachfolger von Petrus, Stellvertreter Christi auf Erden und unfehlbar. Bruch mit der Ostkirche 1054.
- Engelwerk** Corpus Operis Angelorum, COA, 1961 von Gabriele Bitterlich (1896-1978) in Wien gegründet. Jeder Mensch hat seinen persönlichen Schutzengel sowie einen dämonischen Gegenspieler. Innerhalb der katholischen Kirche als Erneuerungswerk anerkannt. Weltweit 1 Mio Mitgl.
- Östlich-Orthodoxe Kirchen, Ostkirche** orthodoxe (der rechten Glaubenslehre verpflichtet und den rechten Gottesdienst feiernd) Kirchen entstanden im früheren griechischen Kulturraum, v.a. in den Patriarchaten Konstantinopel, Alexandrien, Antiochien, Jerusalem. Später durch Missionierung griechisch-, russisch-, serbisch-, mazedonisch-, rumänisch-, bulgarisch-, ukrainisch-orthodox; syrisch-(älteste christliche Kirche überhaupt, 34 n.Chr. von Petrus in Antiochien (heute Antakya, Türkei) gegr.), koptisch-, armenisch-orthodox. Weltweit 190 Mio Mitgl.
- Evangelische Kirchen** im 16. Jh von Luther, Zwingli und Calvin von der katholischen Kirche getrennt. Berufung nur auf das, was durch die Bibel bezeugt ist. Verzicht auf 5 der 7 Sakramente, nur Taufe und Abendmahl sind gültig.
- Presbyterianische Kirche** reformierte Kirchen im angelsächsischen Raum. Unter Führung von John Knox (1505-1572) in Schottland entstanden. Heute Schwerpunkt in USA, Kirche mit calvinistischem Denken, weltweit 75 Mio Mitglieder.
- Methodisten** Mitte des 18. Jh von der Church of England abgespalten. Evangelisch ausgerichtete Kirche mit über 26 Mio Mitgliedern v.a. in Grossbritannien und USA.
- Hinduismus** Sammelbegriff aller Inder, die nicht einer anderen Religion angehören. Die ältesten Schriften (die 4 Veden) sind in Sanskrit ab 5000 v.Chr. entstanden. Themen sind Inkarnation, Karma, Yoga, Tantra. Vermittlung durch Gurus. Summe aller religiösen Wahrheiten.
- Buddhismus** Ausgangspunkt des traditionellen Buddhismus (Theravada, heute noch in Sri Lanka, Thailand, Burma, Kambodscha) ist ein Geschehen im 6. Jh v.Chr., durch das Siddharta Gautama zum Buddha („Erleuchteter“) wurde. Kernpunkt sind vier edle Wahrheiten: die Einsicht, dass 1. das Leben leidvoll ist, 2. Lebewesen die Ursache für alles Leiden ist, 3. Loslassen jeder Gier Erlösung bedeutet, 4. moralisches aufrechtes Verhalten zur Aufhebung des Leidens und zum Nirvana führt.
- Zen** buddhistische Sekte, 536 n.Chr. in China entstanden. Meditation mit langem Sitzen, bewusster Atmung und innerer Haltung bewirken Erleuchtung, Aufhebung aller Ich-Begriffe und schliesslich die Einheit mit dem All-Einen (Satori).
- Islam** eigenständige Religion seit den Offenbarungen des Propheten Mohammed (570-632). Die Flucht nach Medina 622 gilt als Beginn der islamischen Zeitrechnung. Sunniten (83% der Moslems) sind Anhänger der (mit Mohammed nicht verwandten) Kalifen und Immane, Schiiten erkennen nur den Kalifen Ali und seinen Sohn Hussein (Enkel von Mohammed) als rechtmässigen Erben an.
- Baha'i** schiitische Gruppe, nach einer 1844 von Mirza Ali Muhammad in Shiraz/Iran verkündeten Erklärung ("Bayan") gegründet mit dem Ziel einer neuen Weltordnung. 5 Mio Mitglieder.
- Aleviten** sunnitische, türkische Minderheit (15% in der Türkei). Humanitäres Verhalten nach Lebensregeln von Haci Veli (13. Jh) mit Meinungs- und Religionsfreiheiten (jeder muss selbst zur Erkenntnis von Gott und Natur kommen. "Cem" als jährl. Treffen, ca. 20 Mio Anhänger.
- Mormonen** 1830 von John Smith (1805-1844) im Staate New York organisierte religiöse Gemeinschaft. 1827 gelangte Smith durch einen Engel in den Besitz von Goldplatten mit altägyptischen Schriftzeichen, die er mit Hilfe seines „peepstones“ in den folgenden Jahren in das Buch Mormon übersetzte. Brigham Young, der 2. Präsident nach Smith, gründete 1847 in Salt Lake City die heute mit über 11 Mio Mitgliedern grösste mormonische Gruppe „**Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage (HLT)**“. Die HLT verfügt u.a. über ein riesiges Ahnen-Archiv mit der Absicht, verstorbenen Menschen posthum die Taufe und das Endowment (Versiegelung im Tempel, höchste Stufe der Seligkeit) zu geben.
- Mennoniten** evangelische Freikirche, benannt nach dem norddeutschen ehem. katholischen Priester Menno Simons (1496-1561). Später in Emmental (Schweiz) als Täufergemeinde gegründet, ab 1874 stark vertreten in USA und Kanada.
- Amish People** Abspaltung von Mennoniten im Berner Emmental durch Jakob Ammann 1693. Heute stark vertreten in USA.
- Hutterer** von Jakob Hutter 1529 in Tirol gegründete Täufergemeinschaft. Durch Vertreibung leben heute die meisten Hutterer in „Bruderhöfen“ in USA und Kanada.
- Neuapostolische Kirche (NAK)** 1907 hervorgegangen aus den 1830 in England eingeführten katholischen Apostelgemeinden. Apostel sind notwendig, um Jesus Christus bei seiner erwarteten Wiederkehr richtig empfangen zu können. Nur Apostel können z.B. den Gläubigen durch Versiegelung mit Handauflegung den Heiligen Geist verleihen. Die NAK hält sich für eine ausgewählte Schar und die allein wahre Kirche.
- Rosenkreuzer** 1909 von Carl Grasshoff (1865-1919, Pseudonym Max Heindel) in Seattle gegründet, heutiger Sitz ist der Mount Ecclesia in Kalifornien. Ursprünge kommen von Christian Rosenkreuz aus dem 14. Jh mit einer Philosophie von Wiederverkörperungen, Sein und Seele.
- Orden vom Rosenkranz** 1915 von H. Spencer Lewis (1883-1936) als AMORC (Antiquus Mysticus Ordo Rosae Crucis) gegründet. Angeblich hervorgegangen aus der ägypt. Mysterienschule der Geheimen Weisheit (2. Jh. v.Chr.). Durch esoterische Wahrheiten entstehen kosmische Kräfte.
- Sonnentempel** 1976 von Jo Di Mambro (geb. 1924) bei Genf als Tempel der grossen weissen Universellen Loge „Pyramide“ gegründet. Vorbereitungen auf den Weltuntergang mit Übergang in eine neue Welt („Transit“) führten 1994 zum Mord und Selbstmord von 53 Mitgliedern.
- Quäker** im 17. Jh gründete William Penn (1644-1718) den Quäkerstaat Pennsylvania mit absoluter Religionsfreiheit für jedes Bekenntnis. Quäker glauben an das von Gott in jedem Menschen lebendig gemachte „Innere Wort“, an aktiven sozialen Einsatz und überkonfessionelle Verständigung.
- Zeugen Jehovas** von Charles Taze Russell (1852-1916) in Pennsylvania gegründete Bibelforschergemeinde, ab 1931 offiziell als Jehovas Zeugen benannt. 1879 erschien die erste Ausgabe von Zion's Watchtower (Der Wachturm). Russell beschreibt eine Endzeittheologie nach der die gegenwärtige Welt unter der Herrschaft des Satans steht und erst 1914, dann 1975 untergehen sollte, danach werden keine Zeitangaben mehr gemacht. Die Mitglieder sind in 2 Klassen eingeteilt: in eine obere Klasse von genau 144.000 Mitgliedern (die Geistgesalbten, die dereinst mit Jehova im Himmel sein werden), alle anderen Anhänger gehören der unteren Klasse an (die Gesalbten) und haben nur eine irdische Paradieshoffnung.
- Scientology Kirche** 1950 von L. Ron Hubbard (1911-1986) als Hubbard Dianetics Research Foundation in Los Angeles gegründet, seit 1954 Scientology Church, seit 1970 auch in Deutschland. Scientology versteht sich als angewandte religiöse Philosophie. Durch Teilnahme an vielen Audits gelangen die Mitglieder vom Zustand des „Preclear“ über „Clear“ zum „OT (Operating Thetan)“. Gemessen wird dies mit einem Hubbard-Elektro-Meter. Ein OT ist frei vom endlosen Kreislauf von Geburt und Tod und hat einen Zustand vollkommener Bewusstheit als geistiges Wesen. Viele Tarnorganisationen: z.B. ZIEL (Zentrum für individuelles und effektives Lernen), WISE (World Institute of Scientology Enterprises).

**Universelles Leben (UL)** 1957 von Gabriele Wittek (geb. 1933 bei Augsburg) als "Heimholungswerk Jesu Christi" gegründete Organisation mit autoritären Strukturen, Hauptsitz in und bei Würzburg (Hettstadt). 1984 Umbenannt in UL. Gabi Wittek steht als "Jetzt-Zeit-Prophetin" in direktem Kontakt zu Jesus Christus.

**Vereinigungskirche, Mun-Bewegung** 1954 vom Koreaner Sun Myung Mun (geb. 1920) gegründet. Ihm erschien mit 16 Jahren Christus und beauftragte ihn, das Reich Gottes auf Erden zu errichten. Die Mitglieder leben in abgeschotteten „Familien“ mit stark hierarchischer Struktur.

**VPM (Verein zur Förderung der psychologischen Menschenkenntnis)** 1955 von Friedrich Liebling (1893-1982) in Zürich als „Zürcher Schule“ gegründete psychologische Lehr- und Beratungsstelle. Durch seine suggestive Kraft und die intensive Stimmung in seinen Therapiegruppen gelang es Liebling, in wenigen kurzen Gesprächen bisher nicht kurierbare seelische Belastungen zu beseitigen. Unter seiner Nachfolgerin Annemarie Buchholz-Kaiser löste sich der VPM nach etlichen Gerichtsprozessen 2002 offiziell auf.

**Raël** nennt sich seit 1973 Claude Vorilhon (geb. 1946 in Vichy). Vor dem bis dahin erfolglosen Chansonnier und Autorennfahrer landete damals bei einem Spaziergang bei Clermont-Ferrand eine fliegende Untertasse mit „Elohims“, die ihn Raël nannten und beauftragten, die Religion der Religionen zu verbreiten. Die Elohim werden 2035 wieder auf der Erde zurück erwartet, führen dann paradiesische Zustände ein und können u.a. Raëlitzen nach ihrem Tode durch Klonen wiederherstellen.

### Ausgewählte Anmerkungen und Zitate zu Religionen und Sekten

#### Scientology

Dianetics von griech. dia (durch) und nous (Seele). In der Deutung der Scientologen „was die Seele dem Körper via Verstand antut“. Scientology = Lehre vom Wissen.

#### Universelles Leben

##### **Empfindungen einer Prophetin: Gabriele Wittek**

*zuerst wurde die angehende Prophetin von schweren Seelenkrämpfen durchwühlt, die sie Tag und Nacht peitschten. Danach stand sie zwischen Licht und Finsternis, es war ein Ziehen und Zerren. Die Prophetin empfand am Anfang nur einen ständigen Wind um die Stirn, so als sei Zugluft im Raum, doch es war bereits das Wehen des Heiligen Geistes. Nach wenigen Monaten fühlte sie schon eine Art Bächlein nach unten laufen und von unten wieder nach oben. Nach fortschreitender Belichtung der Gehirnzellen mehrten sich die Symptome: bei herannahenden Offenbarungen wird es im Scheitelbereich sehr kühl, dann fließt die göttliche Kraft in der linken Körperseite abwärts und sammelt sich in der Höhe des Steißbeins und zugleich zieht sie rechts an der Wirbelsäule wieder empor, dringt aus den Augen und aus den Wangen, strömt in Kehlkopf und Stimmbänder und dringt dann als kühler Hauch aus dem Mund.*

*(nach einem Bericht aus dem Spiegel über Offenbarungen der Gabriele Wittek, UL, ca. 1977)*

#### Zeugen Jehovas

##### **Die 144.000 Geistgesalbten Mitglieder Zeugen Jehovas, aus Offenbarungen des Johannes, Kap. 7 (Die Versiegelten)**

*7,1 Danach sah ich vier Engel stehen an den vier Ecken der Erde, die hielten die vier Winde der Erde fest, damit kein Wind über die Erde blase noch über das Meer noch über irgendeinen Baum. 7,2 Und ich sah einen andern Engel aufsteigen vom Ausgang der Sonne her, der hatte das Siegel des lebendigen Gottes und rief mit großer Stimme zu den vier Engeln, denen Macht gegeben war, der Erde und dem Meer Schaden zu tun: 7,3 Tut der Erde und dem Meer und den Bäumen keinen Schaden, bis wir versiegeln die Knechte unseres Gottes an ihren Stirnen. 7,4 Und ich hörte die Zahl derer, die versiegelt wurden: hundertvierundvierzigtausend, die versiegelt waren aus allen Stämmen Israels: 7,5 aus dem Stamm Juda zwölftausend versiegelt, aus dem Stamm Ruben zwölftausend, aus dem Stamm Gad zwölftausend, 7,6 aus dem Stamm Asser zwölftausend, aus dem Stamm Naftali zwölftausend, aus dem Stamm Manasse zwölftausend, 7,7 aus dem Stamm Simeon zwölftausend, aus dem Stamm Levi zwölftausend, aus dem Stamm Issachar zwölftausend, 7,8 aus dem Stamm Sebulon zwölftausend, aus dem Stamm Josef zwölftausend, aus dem Stamm Benjamin zwölftausend versiegelt.*

#### Islam

##### **Die Offenbarungen von Mohammed**

*Mit 35 Jahren zog er sich in die Einsamkeit kahler Berge zurück, wo ihm die Offenbarungen zuteil wurden. Wenn eine Offenbarung nahte, fiel er um und lies sich zudecken. Unter der Decke hörte man ihn stöhnen und röcheln. Nachher war er schweissgebadet und meistens (nicht immer) von neuen Gottesworten erfüllt.*

#### Quellen

G. Schmid: Kirchen, Sekten, Religionen, TVZ 2003

H-W Jungen: Universelles Leben, Weltbild 1996

Wikipedia

## Schriften zum Christentum

Nach intensiver Beschäftigung mit der Geschichte des Christentums kenne ich in Antike, Mittelalter und Neuzeit, einschließlich und besonders des 20. Jahrhunderts, keine Organisation der Welt, die zugleich so lange, so fortgesetzt und so scheußlich mit Verbrechen belastet ist wie die christliche Kirche, ganz besonders die römisch-katholische Kirche. **A**

Denken ist nicht die Stärke der Glaubenden **A63**

Der Auserwählten-Dünkel katholischer Kleriker zeigt selten Demut und Bescheidenheit. Diese Elite hat sich selbst auf die rechte Seite gestellt, auf die der christlichen Wahrheit, und den Rest der Welt auf die andere. Diese Aus- und Abgrenzungszwänge gehören notwendig zum Charakter eines Christenmenschen. Gläubige achten die Gleichdenkenden stets höher als die Andersdenkenden. **A46**

Einmal mehr zeigt sich deutlich die historische Erfahrung der Menschheit: Grundrechte müssen gegen die Kirche durchgesetzt werden, mit ihr zusammen lässt sich nichts bewegen. An der Emanzipation des neuzeitlichen Menschen hat die Kirche so gut wie keinen Anteil. „Darum waren alle, die eine Verbesserung der Zustände dieser Welt wünschten, genötigt, gegen das Christentum zu kämpfen“ (**A80**, Martin Dibelius).

Ja, das Christentum ist durch unsühnbare Verbrechen geschändet worden, die sich in dieser Form und Ausdehnung in keiner der anderen hohen Religionen nachweisen lassen. Weder der Islam noch der Buddhismus, noch der Hinduismus haben auch nur entfernt so viele Menschen um ihres Glaubens willen getötet wie die christlichen Kirchen. (**A39**, Friedrich Heiler)

Ich sehe, dass die Monarchie des Papstes zu Rom, so wie jetzt ist, die Pest des Christentums ist. (**A44**, Erasmus von Rotterdam)

Und dieser Gott hat nicht etwa den Menschen nach seinem Bild geschaffen, sondern Menschen haben ihn nach ihrem Bild gemacht. (**A51**, Ludwig Feuerbach)

(Anm.: nicht der Mensch, sondern der Mann hat Gott gemacht, als Gottvater nach patriarchalem Muster)

..die einzige Kirche Christi ist in der katholischen Kirche „subsistiert“ (verwirklicht). **B**

(Anm.: danach sind orthodoxe Kirchen noch „echte Teilkirchen“, reformierte Kirchen jedoch nur „kirchliche Gemeinschaften“)

Zur Überbevölkerung der Erde:

Die katholische Kirche ist überzeugt, dass das menschliche Leben ein herrliches Geschenk der Gnade Gottes ist. Gegen Pessimismus und Egoismus, die die Welt verdunkeln, steht die Kirche auf der Seite des Lebens. **C**

Ohne ein geordnetes Bordellwesen kann die Kirche nicht leben. **D**

Jesus (seine Existenz vorausgesetzt) hat das unmittelbar bevorstehende Weltende gepredigt und sich damit vollständig getäuscht. Nicht um des Wahren willens, das er gepredigt haben soll, sondern wegen einer Vorhersage, in der er sich geirrt hat, wurde er zum Mittelpunkt einer neuen Religion. Nur dieser Irrtum hat die christliche Kirche hervorgebracht: nicht Jesu Reich ist auf die Welt gekommen, sondern die Kirche Christi. „Jesus von Nazareth“ wurde rekonstruiert, damit er zu dem passt, was heute „seine Kirche“ genannt wird. Er ist keine historische Person, sondern die Kunstfigur eines an bestimmten Aussagen interessierten Glaubens. Dass dieser Jesus sich selbst als „Erlöser und Heiland der Welt“ gesehen hätte, ist nach historischen Erkenntnissen undenkbar. Der jüdische Prophet wollte keinen Gottessohn der Christenkirchen, und die jüdische Jesussekte wollte um alles in der Welt nicht zur christlichen Kirche werden. **A138**, **A145**

Das heute vorliegende Neue Testament entspricht dem Zustand, in dem es um das Jahr 380 in der östlichen Christenheit verbreitet war. Ursprünglich dachte niemand an die Möglichkeit einer „Kirche“ und an deren Zukunft. Interessant wurden die Aufzeichnungen erst, als das Weltende nicht eintraf. Ein Prozess des Umdeutens und Umschreibens setzte ein, die Naherwartung wurde zur Fernerwartung und später zum „ewigen Leben“ umgemogelt. Die Wunder Jesu steigerten sich systematisch an Zahl und Qualität, der Herr selbst wurde zum „Messias“ für die Juden, zum „Christus“ für die Christen, zum „Gottessohn“ für die Menschheit. Damit war nun aus der Mission eines armen Mannes aus Nazareth die „Kirche Christi“ zur Institution überhöht worden, mit deren Hilfe die Menschen in Zukunft von einer organisierten Elitegruppe unterworfen und ausgebeutet werden konnten. **A148**

Theoretisch gibt sich das Christentum für die friedliebendste Glaubensgemeinschaft der Weltgeschichte aus. Praktisch ist es nachweislich die blutrünstigste aller Religionen. Christen führten Kriege und liessen andere für sich Kriege führen. Sie vernichteten das Heidentum, sie schufen die Inquisition, sie betrieben Kreuzzüge gegen Türken und Christen. **A**

### Quellen

- A (tw. mit Angabe der Seitenzahl) Karlheinz Deschner, Horst Herrmann: Der Anti-Katechismus, Rasch und Röhring Verlag, Hamburg 1991
- B „Dominus Iesus“, 2000, neu veröffentlicht 2007 von Josef Ratzinger / Papst Benedikt XVI
- C Papst Johannes Paul II, A109
- D Papst Sixtus IV (1490), A114